

# Ordensbande

## Was passiert wenn Albus Dumbledore einen Jungen aus der Nocturngasse adoptiert? (KAPITEL 4 IST ON)

Von Feya

### Kapitel 5: Remus Zuhause (zensiert)

Remus hielt ihn fest und apparierte nun mit ihm zu seinem Haus.

Naja...es war eher eine Bruchbude. Ein richtiges Haus, oder auch nur eine einfache Wohnung, konnte sich der Werwolf kaum leisten.

Die ganze Sache war ihm ein wenig peinlich, aber Sirius musste ja irgendwo hin und da blieb nun mal nur diese eine Möglichkeit.

"So, da wären wir..." murmelte er und sah kurz Sirius an.

"Ist kein Luxushotel, aber es regnet wenigstens nicht rein"

Sirius schaute auf und musterte das Haus, welches wirklich ziemlich heruntergekommen aussah. Aber sein Blick war eher verschwommen und er konnte kaum was erkennen.

Aber eigentlich war ihm egal, wo er war, Hauptsache er war bei Remus und musste nicht nach Askaban zurück.

"Ach...sieht doch nicht schlecht aus.."

Der Werwolf führte ihn in das Haus.

Draußen sah es auch kaum besser aus.

Vom Eingang kam man gleich in eine Art kleinen Wohnraum, der dann in die Küche und in den Schlafraum abzweigte, gleich daran grenzte das kleine Bad.

Remus brachte ihn in das Schlafzimmer und ließ Sirius auf sein Bett sinken, wenn man dies Bett nennen konnte. Remus war froh, dass das Teil noch stand.

Er deckte Sirius zu und streichelte ihm kurz sanft über die Stirn. Dieser ließ Remus einfach machen. Er war nur froh bei ihm zu sein.

"Ich werde dir einen Tee machen"

Der Schwarzhaarige nickte leicht und sah ihm nach.

Er seufzte einmal tief auf und schloss für einige Zeit die Augen.

Nicht ein Stückchen rührte er sich und lag einfach nur da und hörte den Geräuschen aus der Küche zu.

Irgendwann, Sirius bekam es kaum mit, da er eingedöst war, hörte er Remus sanfte Stimme, die ihn weckte.

Leicht blinzeln wachte er auf und schaute zu Remus, der den Tee gerade mit einem

Zauber etwas kühlte.

Mühsam und mit Hilfe des Werwolfes, setzte er sich ein Stück auf. Mit dem Kissen im Rücken lehnte er an dem Kopfende des Bettes und Remus setzte ihm die Tasse an die Lippen.

"Hier, der wird dir sicher gut tun"

Vorsichtig half er Sirius beim Trinken und dachte nach.

"Oh, warte..ich hab da noch was.."

Er stellte die Tasse kurz ab und stand auf um noch mal in die Küche zu laufen.

Nicht lange und er kam mit ein paar Keksen zurück.

Nachdem er sich wieder gesetzt hatte, tauchte er einen Keks in den Tee und gab ihm Sirius zu essen.

Dieser lächelte leicht als Remus das machte und aß brav den Keks und noch einen weiteren. Schließlich hatte er auch lange nicht mehr gegessen gehabt.

"Danke..Remus.." murmelte er und lächelte in schwach an.

Remus nickte leicht und gab ihm noch etwas Tee.

//Hoffentlich wirkt das Schlafmittel im Tee. Es heißt der Schlaf durch dieses Mittel ist Traumlos und Erholsam...// dachte er bei sich und sah Sirius zu.

Der Schwarzhaarige hatte keine Ahnung und aß noch einen weiteren im Tee eingeweichten Keks.

Dann spürte er, langsam aber sicher, die Wirkung des Schlafmittels.

Ihm fielen die Augen zu, bevor er etwas dagegen tun konnte.

Remus streichelt ihm sanft über das Haar.

//Ich hoffe er ist mir nachher nicht böse...//

Er seufzte leise und legte seine Arme auf das Bett und dann seinen Kopf darauf, so schlief auch er ein.

### ~~~ Ein paar Stunden später ~~~

Remus wachte langsam auf, blieb aber noch so liegen wie er lag.

Er hatte keine Lust sich jetzt zu bewegen, noch weniger Lust hatte er aufzustehen.

Dann blickte er doch zu Sirius und musterte ihn.

Das Mittel wirkte noch und so stand er nun doch auf und holte eine Schüssel mit warmen Wasser sowie einem Lappen und einem Handtuch.

Dann begann er vorsichtig seinen Freund von der Kleidung, die er seid Askaban trug zu befreien.

Zärtlich wusch er ihn dann. Zumindest den groben Dreck entfernte er.

Am besten wäre es natürlich, könnte Sirius duschen gehen, aber er wollte nicht, dass er jetzt schon aufstand und womöglich in der Dusche zusammen klappte, also musste das erstmal reichen.

Irgendwann regte Sirius sich leicht und wachte langsam auf.

Er spürte das warme Wasser auf der Haut und lächelte leicht. "Remus.." murmelte er und sah ihn an.

"Ich bin hier..keine Sorge, alles ist gut." während er das sagte wusch er sanft sein Gesicht und Sirius schloss beruhigt wieder seine Augen.

Als der Braunhaarige fertig war, holte er schnell etwas Kleidung.

"Es sieht jetzt nicht besonders toll aus..." murmelte er. "Aber besser als dieses Streifenhemd."

Sirius lächelte nur und nickte leicht. "Schon okay, wirklich"

Remus half Sirius die Sachen anzuziehen, dann deckte er ihn wieder fürsorglich zu und legte sich einfach mal mit zu ihm auf das Bett.

Er wollte einfach nur mal bei ihm liegen bleiben und seine Nähe genießen.

"Lange her..." murmelte er dann leise. "Viel zu lange..."

Sirius horchte seinen Worten mit geschlossenen Augen und nickte dann leicht. Sanft legte er einen Arm um Remus.

"Ja, eine lange Zeit...Ich hab...dich sehr vermisst...Manchmal...dachte ich, ich sehe dich...nie wieder..."

Remus schmiegte sich an ihn und streichelte ihm sanft über die Wange.

Er blickte ihm ins Gesicht und wischte ihm eine Träne von der Wange, dann umarmte er ihn und fing an ihn etwas zu wiegen.

"Schon gut...es ist alles wieder gut...ich bin da.."

Unablässig murmelte er Sirius liebe Worte zu und beruhigte sich dadurch auch selbst.

Er wusste das eben nicht alles gut war. Er war ein Werwolf, der kaum Geld besaß und nichts weiter als dieses Haus, was beim nächsten Sturm wohl in sich zusammen fallen würde.

Und Sirius war ein gesuchter zwölfjähriger Mörder, wo wohl nur er glaubte, das dies nicht stimmte.

Der Werwolf fragte sich ob wohl jemals wieder alles gut werden würde.

Er wünschte sich die Zeit herbei, in der sie noch zu viert durch die Gänge Hogwarts gelaufen sind, Geheimgänge erkundet und alles mögliche angestellt hatten.

In Gedanken versunken, merkte er nicht das Sirius schon wieder eingeschlafen war.

### ~~~Eine Woche später~~~

Remus war dabei das Haus umzugestalten und bewohnbar zu machen.

Leise seufzend sah er sich dann um.

//Na ja es geht für's Erste...//

Kurz darauf kam Sirius aus dem Bad und streckte sich leicht. Er hatte sich soweit sehr gut erholt. Von ein paar Kratzern abgesehen, und einer Wunde am Arm die noch nicht wirklich heilen wollte. Doch von dieser hatte er Remus nichts gesagt, er machte sich schon viel zu viele Sorgen.

Denn Remus wusste, das Sirius nicht nur körperlich Beistand brauchte. Er hatte sich verändert, das merkte Remus sehr stark. Sirius war nicht mehr der fröhliche immer zu Streichen aufgelegte Junge, der er mal war.

Dieses Feuer in seinen Augen war verschwunden. Sirius lächelte zwar, doch seine Augen blieben traurig. Remus hoffe das sich das wieder ändern würde.

Doch auch wenn, es würde sicher sehr lange dauern...

Nach kurzem Umsehen erkannte Sirius was der Werwolf machte.

"Brauchst du Hilfe?"

"Ach nein.." Remus winkte kurz ab. "Nein... es ist ... bewohnbar..

Ich würde dir ja gerne etwas besseres bieten..." murmelte er leise.

"Ach was..." wieder ein Punkt, wo man merkte wie sehr sich Sirius verändert hatte.

"Ich bin zufrieden damit. Ich find es gar nicht schlecht hier" früher hätte sich Sirius

nicht so lange in so einem Haus aufhalten können.

Ein vorsichtiger Kuss traf Sirius Lippen und er lächelte.

"Naja, ich hab das 'Haus' von einer Tante bekommen. War wohl mal ein Ferienhaus... jetzt ist es eine Bruchbude..."

"Hm, naja, aber solange man drin leben kann.. es ist nicht wichtig wie es aussieht, oder was es war. So schlimm ist es ja auch nicht"

"Naja, du hast sicher recht..." murmelte Remus und lehnte sich an Sirius Brust. Dieser umarmte ihn und lächelte.

Alle Kraft hatte er noch nicht wieder und so war es auch keine feste Umarmung, und das Ziehen in seinem Arm ignorierte er einfach.

Kurz darauf bemerkte er ein Beben von Remus Schultern, als er ihn genauer betrachtete sah er, das Remus weinte.

Remus weinte viel in letzter Zeit und er konnte Sirius nicht erklären, warum genau.

Der Schwarzhaarige vermutete den Druck, auch wenn er Remus oft versuchte klar zu machen, das er sich nicht so viele Sorgen machen musste.

Nun legte er die Arme um seinen Freund und schaukelte ihn etwas.

"Sssst...ich bin ja da..."

Er versuchte Remus, der sich mittlerweile in Sirius Pullover verkrallt hatte zu beruhigen.

Nach einiger Zeit lieben Zuredens, gelang ihm das dann auch.

Remus ließ ihn langsam los und trat einen Schritt zurück er wischte sich über die Augen und sah ihn an.

"Tschuldige...Ich sollte aufhören so viel zu heulen..."

"Ach was..." murmelte Sirius und blickte ihn an. "Was raus muss, muss raus"

Der Werwolf nickte dankbar und gab Sirius einen kleinen zärtlichen Kuss.

"Das Haus hilft nicht wirklich abzuschalten... Komm mit"

Remus schnappte sich die Hand des Schwarzhaarigen und zog ihn langsam in den Garten hinter dem Haus.

Hier sah es ziemlich wild aus.

Sehr hohes Gras und eine Abgrenzung von allem, durch eine wild wuchernde Hecke und ein paar Bäumen.

Der Braunhaarige ließ sich einfach in das Gras fallen, von der Sonne bestrahlen und vergas einfach mal ein paar sorgen.

Sirius legte sich neben ihn.

"Hier ist so schön..." murmelte dieser leise und lauschte dann den Geräuschen der Natur.

Besonders so etwas hatte er in der Zeit seit Askaban vermisst.

Er spürte wie Remus in seinem Haar spielte und ließ es leise schnurrend geschehen.

Das Gras ist ziemlich hoch...das müsste mal gemäht werden..." murmelte Remus vor sich hin und sah dann zu Sirius auf.

"Obwohl...es kann auch ein Vorteil sein"

Vielsagend grinste er Sirius an, dieser grinste zurück und nickte leicht. "Da hast du wohl recht"

Bevor er noch was sagen konnte, hatte er Remus Lippen auf seinen und spürte dann auch seinen Körper. Remus hatte sich einfach mal auf Sirius drauf gelegt.

"Vielleicht sollten wir es so wachsen lassen..." nuschelte er zwischen den Küssen hindurch und schloss kurz die Augen.

"Ich denke, das wäre praktisch..." war die Antwort des anderen und Remus grinste ein wenig. Trotzdem war er ein wenig überrascht, Remus ging diesmal sehr Offensiv ran, das kannte er gar nicht von dem sonst so ruhigen und schüchternem Werwolf.

Remus streichelte ihm unterdessen durch das Haar und verteilte Küsse auf seinem Hals. "Ich liebe dich..." murmelte er zwischendurch.

"Ich dich auch." Sirius genoss diese Zärtlichkeiten sehr. Lange konnte er diese nicht spüren und jetzt konnte er es voll auskosten.

Die Schmerzen die sich kurz bei bestimmten Bewegungen bemerkbar machten, drängte er erfolgreich in den Hintergrund.

### ~~~Einige Zeit später~~~

Frech legte er sich auf seinen Freund und küsste ihn sanft, aber doch innig.

Er strich ihm leicht durch das Haar und sah ihm in die blauen Augen, welche seinen Blick ein wenig müde erwiderten.

Sirius schwieg und genoss einfach nur.

Er schloss kurz die Augen, da ihm plötzlich doch ein wenig schwindelig wurde, bis er Remus Stimme hörte.

Dieser hatte sehr wohl gemerkt was mit Sirius war.

„Wir sollten zurück. Wäre jedenfalls besser für dich. Ich kenn dich halt doch zu gut.“

Er grinste leicht und küsste ihn noch einmal.

Der Andere erwiderte den Kuss und schnurrte leise.

„Es geht mir gut..." murmelte er.

Er hatte sich zwar in einigen Dingen verändert, aber zugeben wenn es ihm schlecht ging, tat er auch jetzt nur sehr selten.

„Und das soll ich dir glauben? Na ich weiß nicht. Du warst schon immer gut im Schauspielen,“ witzelte er und grinste Sirius breit an.

„Na hör mal. Was denkst du denn von mir?“ Sirius musterte seinen Freund kurz und lächelte.

„Was ich von dir denke? Ich bin froh, dass du wieder da bist.“

Der Werwolf kuschelte sich an Sirius und schnurrte wohligh.

„Ja, ich bin hier. Und werde nicht mehr gehen..“

Während dieser Worte nahm er Remus fest in die Arme.

Kurze Zeit war es still zwischen den Beiden, dann grinste Remus plötzlich fies und zupfte einen Grashalm ab, mit dem er Sirius dann einfach kitzelte

Dieser fing an zu lachen. „Hey..“

Doch Remus ließ sich nicht beirren und machte einfach weiter.

„Was denn? Ist doch nur ein Grashalm“ grinste er frech.

Der Schwarzhhaarige versuchte sich zu wehren. „Ein frecher Grashalm“

„Soll ich dich vor dem frechen Grashalm beschützen? Oder schaffst du es allein?“

„Ich glaube... der ist zu stark für mich“ lachte Sirius und wand sich etwas unter Remus.

Da er ja auch noch auf ihm drauf lag, kam er ja nicht so einfach weg.

„Ich rette dich..." meinte dieser und warf kurzerhand den Grashalm weg. Stattdessen küsste er ihn lieber.

„So jetzt ist er weg.“

Sirius erwiderte den Kuss nur zu gern und lächelte. „Mein mutiger Retter“

